

# Radwanderland Wittgenstein

Sieben ausgesuchte Touren durch das Wittgensteiner Land

## Tour 1



**Bad Berleburg - Unteres Edertal - Laibach - Bad Berleburg**

Strecke 34 km - Fahrzeit 2 Std 30 Min - 542 Höhenmeter

## Beschreibung

Vom Bahnhof aus verlassen Sie Bad Berleburg. Die Schulstrasse abwärts bis zum Kreisel, hier biegen Sie links ab Richtung Dotzlar. Nach ca 200 Metern an der Bahnüberquerung biegen Sie direkt hinter dem Bahndamm rechts ab. Dieser unbefestigte Weg führt vorbei an Gärten und Wohnhäusern hinaus aus der Stadt.□

□

Der Anfangs noch recht breite Weg verwandelt sich hinter den letzten Berleburger Häusern in einen echten Singletrail. Oberhalb der Bahnstrecke wartet die erste fahrtechnische Herausforderung auf Sie. Wurzeln, Steine, Matsch und umgestürzte Bäume lassen das wahre Fahrvergnügen erst so recht aufkommen.□

□

Es geht immer etwas auf und ab, bis schließlich auf der rechten Seite der Raumländer Sportplatz auftaucht.

Danach haben Sie auch wieder Asphalt unter den Rädern und können so richtig stolz sein, die erste und für heute auch einzige fahrtechnische Herausforderung gemeistert zu haben.□

□

Sobald die ersten Häuser wieder in das Gesichtsfeld eintreten, fahren Sie links ein kurzes Stück bergan und biegen nach ca 50 Metern rechts auf den asphaltierten Singletrail ab. Jetzt fahren Sie in halber Höhe des ehemaligen Schiefersteinbruches "Auf der Hörre" immer geradeaus, mit herrlichen Ausblick auf Raumländ mit seiner schönen Kirche und die Windungen der Eder hier am Übergang vom oberen zum unteren Edertal.□

□

Am Ende des Geländes "An der Hörre" verwandelt sich der Singletrail wieder in einen unbefestigten Trampelpfad, es geht ein kurzes Stück geradeaus, dann halbrechts unter Bäumen hindurch bergab, bis nach 50-60 Metern der Pfad auf einen asphaltierten Wirtschaftsweg trifft. Wir fahren rechts und folgen den Biegungen des Weges bis hinunter zur Ederbrücke.□

□

Hier treffen Sie auf den Ederauen-Radweg. Sie fahren also vor der Brücke links ab auf den hier noch asphaltierten und gut ausgeschilderten Radweg Richtung Hatzfeld. Ab Kläranlage Raumländ wechselt der Radweg auf den sehr gut zu fahrenden Bahndamm der ehemaligen Bahnstrecke Berleburg-

Frankenberg. Es geht flussabwärts und Sie kommen zügig voran.□

□

Sie erreichen die L 718, überqueren die Landstraße (besser absteigen), es geht kurz steil bergan und nun führt der schöne Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm fast parallel zur Kreisstrasse 50, erst auf der linken Seite, dann überqueren Sie die kleine Straße und rechts der K 50 geht es fast schnurgerade bis zur Ederbrücke in Arfeld. Hier fahren Sie links auf die L 553 und durchqueren auf der Straße den Ort.□

□

Am Ortsausgang geht es wieder weiter auf dem Radweg. Kurz vor den letzten Häusern Arfelds biegt der Radweg rechts von der L 553 ab, ein kurzes Stück bergab, dann überqueren Sie auf der alten Brücke die Eder und folgen der Fahrradwegbeschilderung Richtung Hatzfeld. Wir fahren durch die Unterführung am Bahndamm, scharf links ein kurzes Stück bergan und fahren dann links auf dem Bahndamm weiter Richtung Schwarzenau.□

Der Weg folgt den Windungen der Eder und Sie erreichen recht bald Schwarzenau. Auf der Höhe des Sportplatzes Schwarzenau verlassen wir den Bahndamm, der Radweg führt auf Asphalt links ab ins Dorf. Sie nehmen die nächste beschilderte Abzweigung rechts (Ecke Eckhart). Nach ca 300m teilt sich der Weg. Sie fahren rechts bergan und nach 70m kommt eine Rechtskurve. Hier verlassen Sie den Asphaltweg und fahren geradeaus auf den befestigten Radweg, es geht zunächst etwas bergab, hier können Sie im Gasthof Renno eine Rast machen oder vorbei an der Firma Agrodur geht es wieder auf den Bahndamm und schon bald sind Sie in Beddelhausen. Hier endet der Radweg. Sie fahren die asphaltierte Straße geradeaus, dann links über die Ederbrücke. Hier ist auch mit 357 m der tiefste Punkt unserer heutigen Radtour.□

Die Straße stösst hier auf Höhe der Bäckerei Hüster auf die L 553. Sie fahren hier links ein kurzes Stück von etwa 40 m auf der L 553. Rechts ab führt ein asphaltierter Wirtschaftsweg bergan. Hier fahren Sie hoch und folgen immer dem Hauptweg (Wanderschild: Elsoff). Der gut zu fahrende Weg macht einige Biegungen und Schleifen und es geht mal mehr, mal weniger steil bergan. Oben wird die Route etwas flacher und führt direkt auf die L 902. Rechts sehen Sie unten im Tal den Ort Elsoff. Sie fahren hier die Straße links hoch und nach 200 m vor dem Wäldchen rechts ab.□

□

Es folgt ein Wirtschaftsweg mit teils etwas rustikalem Untergrund. Sie folgen diesem Weg, biegen an den nächsten Verzweigungen nicht ab. Es geht

eben voran. Nach einer Linkskurve fahren Sie bergab in den Wald.□

Hinter einer Rechtskurve erreichen Sie nach ca 100m eine Wegkreuzung. Sie überqueren den asphaltierten Weg und es geht auf dem Schotterweg geradeaus. Dieser steigt nach einer Linkskurve etwas an, danach geht es mit moderatem Anstieg immer geradeaus, bis Sie rechts unten wieder einen Bauernhof und Wiesen zu Gesicht bekommen. Der Weg wird wenig steiler und nach einigen Kurven erreichen Sie die K 43. Steigen Sie hier ab und überqueren die schlecht einsehbare Kreisstraße. Hier biegt von der K 43 die K 44 (Schild: Bad Berleburg 9 km) ab. Fahren Sie die zunächst leicht ansteigende und fast schnurgerade verlaufende Kreisstraße 44 weiter. Vorbei an der Abfahrt "Oberes Hüttental" -herrliche Aussicht! - immer weiter auf der K 44. Der Weg führt in den Wald, ab und zu ein paar einsame Häuser und Höfe. Hier wechseln Wald und Weideflächen einander ab.□

□

Die Anstiege werden stellenweise steiler, es gibt aber dazwischen immer wieder kleinere "Verschnaufpassagen". Hier oben kann es auch im Sommer recht frisch sein, es ist nicht verkehrt, wenn Sie auch in der wärmeren Jahreszeit einen Pullover im Gepäck haben.

Bei Latzbruch erreichen Sie die höchste Stelle der heutigen Tour. Es geht dann zunächst steil bergab und die K 44 trifft auf die stärker befahrene L 717.□

□

Hier an der Einmündung der Kreisstraße sehen Sie ca 200m bergan an der L 717 das Hotel-Restaurant "Zur Erholung". Eine sehr gute Möglichkeit die heutige Tour gemütlich ausklingen zu lassen.□

□

Die weitere Strecke ist einfach und es führt fast nur bergab. An der Einmündung der K 44 überqueren Sie die L 717 und fahren direkt gegenüber den asphaltierten Wirtschaftsweg hinein. Nach 100m kommt eine Linkskurve und ein kleiner Anstieg. Danach geht es zunächst noch durch Wald, dann durch Feld und Wiesen serpentinartig hinunter nach Wemlighausen. Geniessen Sie die tolle Abfahrt und schöne Aussicht.□

□

Sie erreichen nun den Ort Wemlighausen. Fahren Sie auf der Hauptstraße (K 51) links ab durch den Ort. Kurz vor der Odebornbrücke und der Einmündung der K 51 in die B 480 biegen Sie links ab. Nach ca 100 m fahren Sie geradeaus auf den asphaltierten Wirtschaftsweg. Ein kurzer Anstieg folgt, dann immer geradeaus und leicht bergab.□

□

Im Hintergrund sehen Sie Bad Berleburg. Durch die Wohnsiedlung führt unser Weg, vorbei am Krankenhaus. Sie erreichen Sie die Sählingstraße. Fahren Sie rechts und bald folgt der Kreisel am Rewemarkt und weiter zum Bahnhof. Unsere heutige Tour endet hier.

Wer noch nicht die nötige "Bettschwere" hat, stürzt sich nach einer warmen Dusche ins stürmische Bad Berleburger Nachtleben.